

Bezirksliga Nord

Post SV Lu`hafen 3 - TG Osthofen 2 6 : 2

Aufwärtstrend erkennbar

Herbstzeit - die Tage werden kürzer und die Anzahl der zu Verfügung stehenden Spieler durch Urlaub und Verletzung oder andere bereits geplante Termine immer weniger. Das ist das Fazit an diesem Wochenende für beide Spiele der TGO-Teams 1 und 2 in Ludwigshafen. Dies gilt identisch auch für die zweite Mannschaft und deshalb wird sich der Leser diesmal auch nicht über die gleiche Einleitung wundern.

Nun zum Spiel:

Das Doppel mit Johannes Vatter und Jörg Bößendörfer startete gut in das Spiel und verlor nach zwei Sätzen knapp.

Auch das zweite Doppel mit Mirco Vatter und Jürgen Preuß konnte im ersten Satz noch mithalten, baute dann aber ab.

Das Damendoppel mit Stella Schwab und Stephanie Litkie hatte das Pech, dass Ludwigshafen nur mit einer Dame antreten konnte. Deshalb kamen sie nicht zum Spiel und erhielten so den ersten Punkt.

Mirco Vatter und Stephanie Litkie verloren dann noch ihre Einzel in zwei Sätzen, während Jürgen Preuß sein Spiel verletzungsbedingt aufgeben mußte.

Jörg Bößendörfer, der über eine lange Zeit nicht trainieren konnte, merkte man an, dass er so langsam wieder in den Rhythmus kommt. Den ersten Satz gab er knapp ab, um dann den zweiten Satz zu gewinnen. Im abschließenden Satz fehlte noch die Kondition, um ihn für sich zu entscheiden.

Das Mixed mit Stella Schwab und Johannes Vatter, das zuvor schon bei TGO1 ausgeholfen hatte, gab sich im ersten Satz noch geschlagen, konnte dann jedoch den zweiten und finalen Satz zu seinen Gunsten und klar entscheiden.

An diesem Abend gilt allen Spielern und Spielerinnen ein großes Lob für ihre Spielbereitschaft.

Besonders hervorheben möchte ich jedoch Stella Schwab, Mirco und Johannes Vatter, die an diesem Spieltag vor dieser Begegnung auch noch zwei weitere Spiele in der anderen Mannschaft aushalfen.